

# Technische Produkt-, Pflege- & Wartungshinweise

---

## PFLEGE DER FENSTERRAHMEN

aluplast-Fensterprofile werden aus wetterfestem, hochwertigem und pflegeleichtem Kunststoff gefertigt. Zur Säuberung der glatten, porenfreien und hygienischen Oberfläche empfehlen wir ausschließlich unsere eigenen Pflegemittel, die Sie über Ihren Fensterfachhändler beziehen können.

## KUNSTSTOFFFENSTER REGELMÄßIG REINIGEN

In den meisten Fällen ist es vollkommen ausreichend, Fenster mit einem weichen Tuch und klarem, lauwarmem Wasser zu reinigen. So lassen sich normale, durch Regen oder Staub verursachte Verschmutzungen leicht entfernen. Bei hartnäckigen Verschmutzungen können Sie einen speziell für PVC-Fenster geprüften Reiniger (aluplast-Reiniger) verwenden. Oft reicht aber auch eine leichte Spülmittellösung. Mischen Sie dazu ein paar Tropfen eines milden Geschirrspülmittels in einen Eimer mit warmem Wasser. Mit diesem Gemisch können Sie die Fensterrahmen ebenso wie für die Glasscheiben reinigen. Nach dem Putzvorgang unbedingt großzügig mit klarem Wasser nachspülen, um eventuelle Rückstände des Reinigungsmittels zu entfernen und ein Einbrennen bei direkter Sonneneinstrahlung zu vermeiden.

Benutzen Sie keine ätzenden Scheuermittel und harte, aufrauende Putzschwämme oder gar Bürsten. Diese können die glatte Oberfläche der Kunststofffenster schädigen und Kratzer verursachen, in denen sich Schmutz absetzt, der sich dann später schwer entfernen lässt. Vorsicht ist bei der Reinigung mit sogenannten Reinigungskonzentrate geboten. Bei einer zu hohen Dosierung drohen unschöne gelbe Flecken auf den weißen Kunststofffenstern. Diese lassen sich nicht mehr mit Haushaltsreinigern entfernen. Hier muss dann der Profi ran, der die Profile abschleift und im Anschluss neu versiegelt. Deshalb unbedingt die Packungsanweisung auf den Konzentraten berücksichtigen. Meistens reichen nur wenige Tropfen auf mehrere Liter Wasser aus. Gefahr droht auch durch die Verwendung von Lösungsmitteln und Verdünnern oder durch den Einsatz von Dampfreinigern. Diese Maßnahmen können die Oberfläche Ihrer Fenster aufweichen und dadurch dauerhaft beschädigen.

Nicht alle Produkte, die als Kunststoffreiniger ausgewiesen werden, sind auch tatsächlich geeignet.

### **Geeignete Mittel sind beispielsweise:**

- Reiniger vom Fensterbauer
- Leichte Spülmittel
- Wasserlösung (wenige Tropfen Spülmittel in Wasser)
- Milder, neutraler Universalreiniger
- Alkoholfreie Glasreiniger
- Klares Wasser

**Nicht geeignet sind:**

- Oberflächenzerstörende Scheuermittel oder Chemikalien wie Nitro-Verdünnung, Benzin, Essigsäure, Nagellackentferner, Alkohol oder Ähnliches (Achtung! Auch nicht als Inhaltsstoff in den Reinigungsmitteln)
- Reinigungsmittel mit Orangen-/Zitronenaroma
- Ammoniakhaltige Mittel, Salmiakgeist
- Schwefelhaltige Mittel (Fliesenreiniger)
- Sandige und schleifende Reinigungsmittel
- Hilfsmittel wie Stahl- oder Scheuerschwamm, Topfreiniger

**Tipp:**

Waschen Sie Ihre Fensterrahmen inklusive der Dichtungen mit klarem Wasser nach! Verbleibt ein Gemisch aus Schmutz, Reiniger und Wasser am Rahmen, so verdunstet das Wasser und die übrig gebliebene Reiniger-Schmutz-Verbindung kann sich in die Oberfläche einbrennen. Die marktüblichen Glasreiniger enthalten Alkohol oder Ähnliche Inhaltsstoffe welche bei der Glasreinigung über die PVC- Oberflächen fließen können, dies gilt es unbedingt zu vermeiden (greifen Sie zu alkoholfreien Glasreiniger). Die Folgen von Reinigungs- und Wartungsfehlern, wie z. B. ablösen der Dekorfolien, matte Oberflächen, gelbliche PVC- Oberflächen, klebende Dichtungen, stellen keinen Garantiefall dar.

**Empfehlung:** Unser aluplast Pflegeset

## PFLEGE DER FENSTERDICHTUNGEN

Die Dichtungen an Ihren Fenstern und Türen sollten in regelmäßigen Abständen eingefettet werden, eine dünne Fettschicht reicht dabei aus. Die Pflege der Dichtungsgummis sollte im Herbst und Frühjahr durchgeführt werden: Im Winter können die Dichtungen gefrieren und reißen, im Sommer trocknen sie aus und werden spröde.

Zum Pflegen benutzen Sie ein geeignetes Pflegemittel, wie zum Beispiel spezielle Dichtungspflegemittel, Hirschtalg, Glycerin, Silikonspray oder Vaseline. Nutzen Sie keine Mittel auf Wasserbasis.

Vor dem Auftragen muss die Dichtung gründlich mit Wasser gereinigt werden und mit einem Lappen/Tuch getrocknet werden. Tragen Sie das Mittel Ihrer Wahl dünn mit einem Schwamm auf und lassen Sie es einige Minuten einziehen. Diesen Vorgang kann man einige Male wiederholen, bis der Gummi schön geschmeidig wird. Überschüssiges Material muss entfernt werden. Danach sind Ihre Dichtungen wieder wie neu. **Die Wartungsarbeiten an den Dichtungen sind keine Garantieleistung.**

## PFLEGE DER FENSTERBESCHLÄGE

Moderne Fenster- und Türbeschläge sind hochentwickelte technische Bauteile, die viele komplexe Funktionen in sich vereinigen.

Die beweglichen Beschlagteile sollten einmal im Jahr geölt werden, um eine dauerhafte Gängigkeit zu gewährleisten. Dadurch erhalten Sie sich die Leichtgängigkeit Ihrer Beschläge und schützen sie vor vorzeitigem Verschleiß. Verwenden Sie hierzu säure- und harzfreies Fett bzw. Öl aus dem Fachhandel. Vor dem Ölen die Beschlagteile von Schmutz und Staub befreien.

Prüfen Sie Ihre Beschläge auch auf Beschädigungen, Verformungen und festen Sitz. Prüfen Sie sicherheitsrelevante Teile auf ihren festen Sitz und Verschleiß. Ziehen Sie lockere Schrauben fest und kontaktieren Sie Ihre Fachleute, um defekte Teile erneuern zu lassen. **Einstellarbeiten sind keine Garantieleistung, sondern Wartungsarbeiten. Diese gehören nicht zum Umfang der Mängelgewährleistung und sind darin nicht abgedeckt.**

## LÜFTEN UND HEIZEN

Moderne Kunststoff-Fenster sind sowohl in sich als auch zum Baukörper hin so abgedichtet, dass kein natürlicher Luftaustausch stattfinden kann. Wer für den erforderlichen Luftaustausch sorgt, kann mit modernen Kunststoff-Fenstern Heizkosten sparen und ein gesundes Raumklima erzielen. Schnell und effektiv ist die Querlüftung gegenüberliegender Fenster, da ein offenes Fenster allein manchmal nicht ausreicht. Fünf Minuten reichen hier für einen Luftaustausch. Für die Stoßlüftung braucht man etwa 10 Minuten. Beste Ergebnisse erreichen Sie durch eine drei- bis viermalige Lüftung pro Tag. Sie sollten allerdings darauf achten, dass der Lüftungsstrom nicht gehindert wird (z. B. durch Möbelstücke etc.). Durch Kochen, Baden und Duschen entsteht mehr Feuchtigkeit im Raum, daher sollten Sie in der Küche und im Bad häufiger lüften. Grundsätzlich gilt: Ein beschlagenes Fenster ist das beste Anzeichen dafür, dass gelüftet werden muss. Zur Unterstützung des Luftaustausches können auch sogenannte Basic Air plus®-Lüfter oder REGEL-air®-Lüfter im Fenster eingesetzt werden.

## GRUNDREINIGUNG IHRER FENSTER NACH DEM EINBAU

Trotz höchster Sorgfalt beim Einbau können Verschmutzungen wie Mörtelreste, Tapezierkleister, Klebstoffe etc. zurückbleiben. Eine Reinigung bei Verschmutzungen durch Zement, Fliesenkleber, mineralische Putze und Fassadenfarbe:

### Bei weißen oder farbigen Fenstern:

- Die Oberfläche mit warmem Wasser abspülen
- Die Verschmutzung ca. 5 Min. einweichen und mehrfach mit warmem Wasser besprühen
- Danach die Verschmutzungen mit einer weichen Bürste vom Fenster entfernen und wiederholt mit warmem Wasser abspülen
- Nach dem Putzvorgang unbedingt das Fenster mit klarem Wasser nachspülen
- Bei hartnäckigen Verschmutzungen, können Sie einen speziell geprüften PVC-Reiniger zusätzlich verwenden (aluplast-Produkt)

Eine Reinigung bei Verschmutzungen durch PU-Schaum, Dichtstoffen und diversen Kunstharzputzen:

### Bei weißen Fenstern, bei farbigen Oberflächen nur bedingt möglich:

- Mit einer halbharten Spachtel Verschmutzung vorsichtig seitlich abschieben
- Feucht Nachttischen
- Es dürfen keine PU-Reiniger auf der Oberfläche verwendet werden

## GLAS & SPROSSEN

Starke ungleichmäßige Erwärmungen (z.B. durch Teilbeschattung) können im Glas zu hohen Spannungen führen und im Extremfall einen Glasbruch infolge thermischer Überbelastung auslösen. Bei nachträglichem Anbringen einer innenliegenden Beschattung, Heizkörpern oder Beleuchtung entsteht für das Glas thermischer Stress. Wichtig ist hierbei die Beachtung einer ausreichenden Ventilation oder eines ausreichenden Abstands.

Bei bodentiefer Verglasung kann Hitzestau durch nahegerückte Möbelstücke entstehen, z.B. durch ein dunkles Sofa. Hier ist ebenfalls auf ausreichenden Abstand und Hinterlüftung zu achten.

Werden nachträglich Folien (z.B. Milchglasfolie) oder Farben auf Glasscheiben angebracht, ergibt sich bei direkter Sonneneinstrahlung eine unterschiedliche Erhitzung. Besonders kritisch sind dunkle, stark absorbierende Materialien. Die Temperaturunterschiede können die Glasbruchgefahr erhöhen. Auch Sonnenschutzfolien, die nachgerüstet werden, können unliebsame Folgen auslösen. Im Sommer kann es auch zu Hitzestau hinter halboffenen Raffstore oder Rollläden kommen. **Hierdurch entstandene Schäden stellen keinen Reklamationsgrund dar.**

Glasscheiben mit **innenliegenden Sprossen können durch Vibrationen oder Erschütterungen (z.B. Verkehr) an die Scheiben schlagen und Klappergeräusche verursachen.** Diese Begebenheit ist konstruktiv nicht vollständig vermeidbar. **Dies ist kein Reklamationsgrund.**

Isolierglas kann durch Luftdruckänderungen ein- bzw. ausbauchen. Eloxierte Sprossen können feine Haarrisse, Farbabweichungen, Lichtreflexe oder Schatten haben. Diese sind technisch unvermeidbar und stellen deswegen keinen Reklamationsgrund dar. Sind bei Sonnen- oder Wärmeschutzverglasungen dunkelfarbige Sprossen eingesetzt, kann es durch thermische Ausdehnung der Sprossen in seltenen Fällen zu Glasbruch kommen. **Bitte beachten Sie dies bei Ihrer Planung.**

Bei der Reinigung sollte auf sehr heißes Wasser oder Wasserdampf verzichtet werden. Da eine exakte „Schmerzgrenze“ des Glases nicht feststeht, ist eine Reinigung ohne thermische Beanspruchung empfehlenswert.

Durch die Fertigung des Glases kann es zu einem gewissen Grad an Fehlern kommen (z.B. auf 1m<sup>2</sup> dürfen bis zu 4 kleine Bläschen sein). **Diese sind normalerweise kein Reklamationsgrund. Bitte kontaktieren Sie bei Fragen Ihren Ansprechpartner.**

## SCHWELLEN & MEHR

Auf der Baustelle sind Trittschwellen, freiliegende Bodeneinstandsprofile (bei Montagezargen) und Fensterrahmen ohne Glasscheibe vor Verschmutzungen und Abtreten zu schützen.

Balkontüren mit Haustürschwelle haben eine maximale Schlagregendichtheit von 5A=200pa. Es ist für einen bauseitigen, konstruktiven Wetterschutz zu sorgen (z.B. Entwässerungsrinne). **Bitte beachten sie unbedingt die Flachdachrichtlinien.**

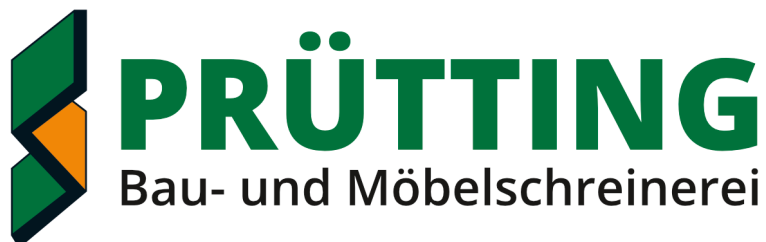
Elemente mit flacher Bodenschwelle sind aus technischer Sicht nicht mit einer Standardkonstruktion vergleichbar. Wir können für Elemente mit flacher Bodenschwelle keine Gewährleistung für Wind-, Fugen- und Schlagregendichtigkeit übernehmen. In diesem Fall empfehlen wir eine Entwässerungsrinne.

## TÜR AUSSENÖFFNEND


Bei nach außen öffnenden Türen sind Flügelüberschlag und Flügeleckverbindungen der Witterung ausgesetzt. Bei dieser Konstruktion können wir keine Gewährleistung auf optimale Abdichtung, Schließung und Dauerhaltbarkeit übernehmen.



(Aluplast-Pflegeset)



Hauptstraße 69 • 91355 Hiltpoltstein

 09192 7887

 info@pruetting.de

 www.pruetting.de

